

Bernhard Bauer übergibt nach zehn Jahren die Leitung der SEAT Deutschland GmbH an Alexander Buk

- **Vertriebsleiter Alexander Buk führt ab 1. Oktober die Geschäfte des Importeurs**
- **Der bisherige Geschäftsführer übernimmt zukünftig neue wichtige globale Aufgaben**

Weiterstadt, 29. August 2024 – Führungswechsel bei der SEAT Deutschland GmbH: Alexander Buk übernimmt zum 1. Oktober die Position als Geschäftsführer. Er verantwortete in den vergangenen vier Jahren den Bereich Vertrieb im Unternehmen und folgt auf Bernhard Bauer, der künftig eine relevante globale Position bei CUPRA übernehmen wird. Seine genaue Aufgabe wird zeitnah bekannt gegeben. Bernhard Bauer leitete die SEAT Deutschland GmbH exakt zehn Jahre. Unter seiner Führung entwickelte sich das Unternehmen mit den Marken SEAT und CUPRA zum zweitstärksten Importeur in Deutschland.

„In den vergangenen zehn Jahren hat Bernhard Bauer den deutschen Markt als Maßstab etabliert, insbesondere in Bezug auf Volumen und Umsatz unseres Unternehmens. Unter seiner Führung hat SEAT kontinuierliches Wachstum erzielt, und er hat CUPRA erfolgreich als die am schnellsten wachsende Marke Deutschlands positioniert“, sagt Wayne Griffiths, CEO von SEAT und CUPRA. **„Alexander Buk hat in den vergangenen Jahren bewiesen, dass er für diese Position mehr als geeignet ist. Er genießt mein vollstes Vertrauen und ich bin zuversichtlich, dass er diese neue Herausforderung annimmt und den erfolgreichen Weg beider Marken in Deutschland fortsetzen wird.“**

Neue Herausforderungen

Die neue Position von Bernhard Bauer wird die SEAT S.A. in den kommenden Wochen bekannt geben. **„Auf mich warten neue Herausforderungen, auf die ich mich sehr freue. Meine Erfahrungen aus dem Deutschland-Geschäft werden mir dabei sicherlich helfen“,** sagt Bernhard Bauer. **„Ein großer Dank geht an mein Team in Weiterstadt und an die Partnerbetriebe. Unser starkes Händlernetz mit extrem motivierten Mitarbeitenden hat dazu beigetragen, dass wir mit SEAT und CUPRA zu den erfolgreichsten Importeuren in Deutschland gehören. Das ist eine starke Leistung, die das Team und die Partnerbetriebe in den kommenden Jahren gemeinsam mit Alexander Buk noch weiter ausbauen werden. Mit ihm bekommt das Unternehmen einen würdigen Nachfolger.“**

Bernhard Bauer übernahm die Position als Geschäftsführer der SEAT Deutschland GmbH im Oktober 2014. Unter seiner Leitung sicherte er die Zukunft der Marke SEAT mit beeindruckenden Verkaufszahlen ab und trug mit seinen Entscheidungen maßgeblich zur starken Entwicklung der 2018 neu gegründeten Marke CUPRA bei. Das erste Halbjahr 2024 markierte mit 83.426 Neuzulassungen und einem Marktanteil von 5,7 Prozent für SEAT und CUPRA das bisher erfolgreichste in der Geschichte der SEAT Deutschland GmbH.



SEAT S.A.

SEAT gesichert, CUPRA entwickelt

Als Bernhard Bauer die Führung des Importeurs 2014 übernahm, standen ähnliche Neuzulassungszahlen in den Büchern – aber auf das Gesamtjahr gerechnet. Mit einer Neustrukturierung und einer starken Produktoffensive mit neuen Modellen wie dem SEAT Ateca, dem SEAT Arona und dem SEAT Tarraco konnte das Unternehmen seinen Absatz in den Folgejahren deutlich steigern. 2017 erreichte SEAT Deutschland erstmals mehr als 100.000 Neuzulassungen, 2019 waren es sogar 138.670 – aktueller Rekord des Unternehmens.

Auch die Entwicklung der Marke CUPRA gehört zu den großen Erfolgen in der Zeit von Bernhard Bauer als Geschäftsführer. Er stand von Anfang an hinter der Idee der Challenger-Brand und sicherte ihr mit dem Ausbau des CUPRA Händlernetzes, dem Einsatz von CUPRA Mastern und dem grundsätzlichen Begeistern der Partnerbetriebe eine starke Position im deutschen Markt.

CUPRA auf Rekordkurs

Deutschland hat sich unter der Führung von Bernhard Bauer vom Start weg als weltweit wichtigster Markt für CUPRA erwiesen und etabliert: Allein im ersten Halbjahr 2024 lieferte die Marke hierzulande rund 42.000 Neufahrzeuge aus, was eine Steigerung gegenüber dem Vorjahreszeitraum vom knapp 30 Prozent entspricht. Diesen steilen Aufwärtstrend soll Alexander Buk in den kommenden Jahren fortführen.

„Mit Alexander Buk haben wir die perfekte Person für die Nachfolge von Bernhard gefunden. Als Vertriebsleiter hat er erfolgreich dazu beigetragen, Deutschland als umsatzstärkstes Land zu positionieren und den Marktanteil von SEAT und CUPRA auf einem der herausforderndsten Märkte in Europa weiter zu steigern“, sagt Sven Schuwirth, Vorstand für Vertrieb, Marketing und Aftersales bei der SEAT S.A.

Alexander Buk erklärt: **„Ich bedanke mich für das Vertrauen, das mir mit dieser Position entgegengebracht wird. Mit ihr warten neue Aufgaben auf mich, auf die ich mich bereits sehr freue. Gemeinsam mit dem tollen Team bei der SEAT Deutschland GmbH werde ich hart daran arbeiten, SEAT und CUPRA stark für die Zukunft aufzustellen.“** Als bisheriger Vertriebsleiter war er am Erfolg der vergangenen Jahre maßgeblich beteiligt. Mit ihm ist der weitere Wachstumskurs der SEAT Deutschland GmbH abgesichert.

Start bei Audi, seit vier Jahren bei der SEAT Deutschland GmbH

Alexander Buk wurde 1971 in Pfullendorf (Baden-Württemberg) geboren und studierte an der Hochschule für Technik in Karlsruhe Wirtschaftsingenieurwesen. Seine berufliche Laufbahn startete er 1998 bei Audi. Dort stieg Buk zum Leiter Produktmarketing Q7/Q5 auf, ehe er Area Manager Südeuropa und Osteuropa und anschließend Verkaufsleiter bei Audi Deutschland wurde. Zuletzt verantwortete er dort den Bereich Zentrale Verkaufsplanung und -steuerung und berichtete direkt an den Vorstand. Im August 2020 wechselte er als Vertriebsleiter zur SEAT Deutschland GmbH.



SEAT S.A.

Die SEAT S.A. ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken CUPRA und SEAT.

Die SEAT S.A. exportiert mehr als 80 Prozent ihrer Fahrzeuge in über 70 Länder. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 14.000 Mitarbeitende in seinen drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona, die Leon Familie und der CUPRA Formentor hergestellt werden. Darüber hinaus produziert die SEAT S.A. den CUPRA Born und den SEAT Tarraco in Deutschland sowie die Ateca Familie in der Tschechischen Republik.

Das Unternehmen spielt eine führende Rolle bei der Entwicklung Spaniens zu einem Zentrum für Elektrofahrzeuge in Europa. Im Rahmen des Projekts „Future: Fast Forward“ investieren die SEAT S.A., der Volkswagen Konzern, PowerCo und ihre Partner insgesamt zehn Milliarden Euro in die Elektrifizierung des Landes.

SEAT Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation
T/ +49 151 14 72 66 03
melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle
T/ +49 151 14 72 66 05
sabine.stromberger@seat.de